



# HERBSTFLAIR

DIE GEMÜTLICHE JAHRESZEIT ENTSPANNT GENIESSEN



Passend zur kälteren Jahreszeit: Der „Dark Boho“-Trend (großes Bild) – hier von ba&sh – kombiniert die fließende, romantische Ästhetik des Boho-Stils mit dunkleren Farben und Materialien. Auch Strick-Ensembles (kleines Bild) sind angesagt, ob als Rock mit Oberteil und Jäckchen oder Kleid mit großen Kragen – hier von COS.

Fotos: COS, ba&sh, dpa-tmn



Kaiserstraße 29 | 31311 Uetze  
www.schoeningfotografie.de

## Modetrends im Herbst und Winter

Florale Muster, Rüschen und mehr: Einer der auffälligsten Looks für Damen heißt „Dark Boho“

**G**edämpfte Romantik, kräftige Silhouetten, verspielte Details: Die Mode für Herbst und Winter 2025/26 ist vielfältig und voller Kontraste. Mal erdig und gemütlich, mal auffällig und glitzernd – die neuen Kollektionen lassen viel Raum zum Ausprobieren. Zwei Expertinnen verraten, welche Trends jetzt wichtig sind.

**Was ist diese Saison in der Damenmode angesagt?**

Einer der auffälligsten Looks heißt „Dark Boho“. Florale Muster, Rüschen und Verzierungen, die man sonst eher aus dem Sommer kennt, bleiben erhalten – zeigen sich jedoch in deutlich dunkleren Tönen. „Wir sehen Blumenprints in Schwarz-Braun mit Akzenten in Pflaume oder Bordeaux. Das wirkt romantisch, aber gleichzeitig sehr elegant“, so Stilberaterin Dunja Heß.

Was gut dazu passt, ist der zweite Trend: Westen. Sie werden dabei zum echten Schlüsselteil, denn sie machen selbst aus schlichten Basics ein spannendes Outfit – etwa als drittes Element zu Hose und Oberteil. Und sie passen sowohl in den Boho-Look als auch zur klassischen Anzughose, erklärt Heß. Auch Strick-Ensembles liegen im Trend – ob Rock mit Pullover oder Kleider mit großem Kragen.

Daneben setzen Designerinnen und Designer auf Power-Dressing: Oversize-Blazer, Anzüge und Statement-Mäntel prägen den Business-Look. „Im Nadel-

streifenanzug ist man nicht nur fürs Büro gewappnet, er strahlt Kompetenz aus und bleibt durch lässige Schnitte bequem“, sagt Farb- und Stilberaterin Jasmin Link.

Klassische Oberteile kommen jetzt oft mit einem Twist – sie werden etwa spannender durch Glitzer, Fransen und transparente Details.

**Welche Farben sind zu sehen?**

Klassische Winterfarben wie Schwarz und Grau bleiben, werden aber ergänzt: Brauntöne, vom sanft-milchschokoladigen „Mokka-Mousse“ bis Beige, prägen die Saison. Besonders auffällig ist die Trendfarbe „Italian Plum“, ein dunkles Pflaumen-Lila. „Dieser Ton löst das Burgunder der letzten Jahre ab und sieht besonders harmonisch aus in Kombination mit Mokka-Mousse“, erklärt Stilberaterin Heß. Wer mutiger ist, setzt auf den Hingucker-Effekt Color-Blocking mit den Komplementärfarben Buttergelb und Dunkel-Lila.

Daneben tauchen immer wieder Orange, Buttergelb oder ein kräftiges Rot auf. „Gerade das helle Buttergelb aus dem Sommer wirkt im Herbst spannend zu Grau und Naturtönen“, so Jasmin Link. Im Trend sind zudem monochrome Outfits, die ganz in einer Farbwelt gehalten sind, etwa verschiedene Nuancen von Beige oder Grau. Farbverläufe bringen zusätzliche Bewegung in die Outfits, so die Expertin.

**Und wie sieht es bei den Mustern aus?**

Animal-Prints bleiben ein Dauerthema: „Überraschend ist, dass Leo sich immer noch so hartnäckig hält“, so Dunja Heß. Das Leopardmuster zeigt sich sowohl in klassischen Brauntönen als auch in kühleren Schwarz-Beige-Varianten. Neu hinzu kommt in dieser Saison der Schlangenprint, der durch seine erdigen Brauntöne besonders gut in die Herbst/Winter-Palette passt. Zebra- und Giraffenmuster treten etwas in den Hintergrund.

Viel gesehene Muster außerdem: Karo-Varianten, die sich nicht nur auf Blazern, sondern auch auf Miniröcken wiederfinden. Polkadots in Schwarz-Weiß bringen verspielte Akzente. Rosenmotive und Blümchenstickereien – sonst laut Heß eher kein Thema in Herbst und Winter – sorgen in dieser Saison für romantische Untertöne.

**Welche Materialien und Stoffe werden verwendet?**

In der kühlen Jahreszeit spielt die Mode mit Haptik und Struktur. Kuscheelige Wollmischungen, Tweed, Bouclé und Jacquard sind ebenso gefragt wie Feinstrick-Ensembles, so Dunja Heß. Teddyfell taucht bei Westen und Jacken auf und verstärkt das Gefühl von Wärme und Geborgenheit.

Leder und Kunstleder setzen starke Kontraste, Denim wird aufwendig mit Applikationen und Sti-

ckereien gestaltet. „In dieser Saison ist alles auffallend und extravagant – entweder mit viel Struktur wie Wolle oder glatt und glänzend“, so Jasmin Link. Transparente Stoffe wie Mesh schaffen Leichtigkeit im Kontrast zu den schweren Wintermaterialien.

**Wie sehen die Schnitte und Silhouetten aus?**

Die Taille wird wieder betont, etwa durch schmale Gürtel oder taillierte Blazer. Oversize-Schultern und große Kragen bringen Volumen, Röcke zeigen sich als Bleistiftmodell, Mini oder Boho-inspirierter Stufenrock. Hosen sind fast durchweg weit geschnitten: Barrel-Jeans, Palazzo- und Wide-Leg-Modelle prägen die Silhouette.

Dunja Heß' Tipp: „Wichtig ist diese Saison das Spiel mit Gegensätzen, also weite Hosen zu schmalen Oberteilen, oder umgekehrt.“ Farb- und Stilberaterin Jasmin Link verweist zusätzlich auf den weiten „Boxy“-Style für Oberteile und kubistische Schnitte, die Outfits oft androgyn wirken lassen.

Sets, vom eleganten Hosensatz bis zum sportlichen Jogger, gehören ebenfalls zu den Favoriten.

**Was sind die Jacken-Trends?**

In der kühlen Jahreszeit reicht die Bandbreite von funktional bis extravagant. Oversize-Lederjacken erleben ein starkes Comeback und gelten als langlebige Investi-

tion. Fake-Fur-Modelle und klassische Wollmäntel mit Bindegürtel sind ebenso gefragt. „Ein Wollmantel wertet sofort jedes Outfit auf und bleibt über viele Jahre tragbar“, betont Heß. Trenchcoats bleiben Klassiker, während funktionale Sportjacken den Alltagslook lässiger wirken lassen. Farblich dominieren die Klassiker: erdige Brauntöne, Schwarz und Denim-Blau.

**Was sind bei Schuhen und Co. Must-haves?**

Herbst und Winter sind Stiefel-Saison: Overknees verlängern optisch die Beine, Slouchy-Boots mit weitem Schaft wirken lässig und sind besonders bequem. «Die fallen locker und passen sowohl zur Strumpfhose als auch zur Jeans», so Dunja Heß. Loafer mit Kettedetails, Mary-Janes mit Riemchen und Retro-Sneaker sind weitere Favoriten. Auffällig sind laut der Expertin auch Schuhe mit farblich abgesetzten Gummisohlen, die nicht nur ein Hingucker sind, sondern auch mehr Kälteschutz bieten.

Mit Accessoires lassen sich in dieser Saison bewusst starke Akzente setzen: Statement-Ketten ersetzen filigrane Goldketten und verleihen schlichten Outfits Charakter.



## Rezepttipp: Kürbis trifft Superfood

Gebackene Hokkaido-Kürbisspalten mit Sesam dressing, Rucola, Haselnüssen und Goji-Beeren

**Zutaten (für 4 Personen):**

- 1 mittelgroßer Hokkaido-Kürbis
- 3 EL Olivenöl
- 1 EL Ahornsirup
- 1 TL Sojasauce
- 1 TL Zitronensaft
- 1 TL Kreuzkümmel, gemahlen
- ½ TL Chilipulver
- Salz, Pfeffer

**Für das Dressing:**

- 2 EL Tahin (Sesampaste)
- 1 EL Zitronensaft
- 1 TL Ahornsirup
- 2-3 EL Wasser (nach gewünschter Cremigkeit)
- ½ TL geröstetes Sesamöl
- Salz nach Geschmack

**Außerdem:**

- 2 Handvoll Rucola oder anderer Pflücksalat

- 2 EL gehackte Haselnüsse, leicht geröstet
- 2 EL Goji-Beeren

**Zubereitung:**

Den Backofen auf 200 °C (Umluft 180 °C) vorheizen. Den Kürbis gründlich waschen, halbieren, entkernen und in etwa 2 cm breite Spalten schneiden. Für die Marinade Olivenöl, Ahornsirup, Zitronensaft, Kreuzkümmel, Paprikapulver sowie Salz und Pfeffer verrühren. Die Kürbisspalten darin wenden, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und 25-30 Minuten goldbraun backen, bis sie weich sind. Für das Dressing Tahin mit Zitronensaft, Ahornsirup, Sojasauce und Sesamöl glatt rühren. Schluckweise Wasser hinzufügen, bis eine cremige, aber fließfähige Konsistenz entsteht. Mit Salz und Pfeffer ab-



**Superfood Goji-Beere:** Mit einem cremigen Sesam dressing und gerösteten Haselnüssen schmecken die säuerlichen Beeren auf gebackenen Kürbisspalten hervorragend.

Foto: Alice Brie/Unsplash

**Jacken by BLANC MODE**

**SPORTALM KITZBÜHEL**  
**FRIEDA&FREDDIES NEW YORK**  
**MARC AUREL**  
**MILESTONE**

blanc mode - Marktplatz 5 - 30853 Langenhagen  
Tel.: 0511 763 999 66 - www.blanc-mode.de

**MOSS Delikatessen**

Darmstadt: 10  
30000 Burgwedel  
Tel.: 051 138 2255  
www.moss-delikatesen.de

Lass Dir den Herbst schmecken...  
Wild • Gans • Ente

76 Jahre **2-Rad Krüger** Sei nicht RADLOS, komm zu uns!  
Ihr Boxenstop in Langenhagen

Schloss Graphitpulver 6,95 €  
Regencape f. Helm univ. 7,99 €

NEU - ABUS Abwehrspray 17,95 €  
Speichenstrahler Sticks, 36-Satz 12,95 €

Reflektorgürtel mit/ohne LED ab 9,95 €

Sortimentsbereinigung! bis zu **20%** auf Einzelstücke

**ALT gegen NEU**  
Beim Kauf eines E-Bikes erhalten Sie für Ihr **Fahrrad 250,-** oder **E-Bike 500,-** Rabatt vom Listenpreis. (Pro Kauf nur ein Ankauf!)

Walsroder Straße 141 • 30853 Langenhagen • Tel. 0511 - 738047  
Di. - Sa. 9 - 13 Uhr • Di. - Fr. 14 - 18 Uhr • Mo. geschlossen

**Hennies Hotel & Restaurant**

**Krimi Lesung**  
Freitag, 24. Oktober  
Drei Leseblöcke mit Christian Oehlschläger & Ulrich Hilgefort  
3-Gang Menü ab 17.30 Uhr, 52,00 € pro Person

**Kartoffelkürbisbuffet**  
Freitag, 17. Oktober,  
ab 18.00 Uhr - 28,50 € p.Pt

Rufen Sie uns an Tel.: 0511/90180  
oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.hotel-hennies.de